

1. Record Nr.	UNINA9910822710503321
Titolo	Politische Utopien der Neuzeit : Thomas Morus, Tommaso Campanella, Francis Bacon // herausgegeben von Otfried Hoffe
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2016 ©2016
ISBN	3-11-045992-2 3-11-045996-5
Descrizione fisica	1 online resource (246 p.)
Collana	Klassiker Auslegen, , 2192-4554 ; ; Band 61
Classificazione	CC 7800
Disciplina	335/.02
Soggetti	Utopias - History History - Philosophy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and indexes.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Zitierweise und Abkürzungen -- Vorwort -- 1. Einführung -- 2. Die Kulissen des Theaters: zwischen historischer Erfahrung und Fiktion -- 3. Thomas Morus: Der Philosoph als Fürstendiener oder Staatsmann? -- 4. Zwischen Reform und Satire -- 5. Die Moral der Utopier -- 6. Krieg, Religion und Frauen auf der Insel Utopia -- 7. Universalpartizipation und Differenzierungsphobie -- 8. Die Rolle des Militärs in Campanellas Civitas Solis -- 9. Soziale Organisation und enzyklopädisches Interesse -- 10. Die Legitimation der Fortschrittsgeschichte in Bacons Nova Atlantis -- 11. Die Insel des geheimen Wissens – Francis Bacons Nova Atlantis -- 12. Das Haus Salomons -- 13. Politische Utopie oder realistische Vision: Ein Ausblick -- Auswahlbibliographie -- Personenregister -- Sachregister -- Hinweise zu den Autorinnen und Autoren
Sommario/riassunto	In der Zeit des Humanismus und der frühen Neuzeit blüht im politischen Denken eine neue Gattung, die der Utopie. Thomas Morus gibt ihr den Titel und die literarische Form vor. Tommaso Campanella mit dem Sonnenstaat und Francis Bacon mit Neu-Atlantis eifern ihm nach. Alle drei Werke werden hier kommentiert und in ihrer Bedeutung für das gegenwärtige politische Denken erläutert. Statt sich in politische Schwärmerei zu verirren, beginnt Morus die Utopia mit einer Kritik an

den sozialen und politischen Missständen in England. Drei Generationen später setzt Tommaso Campanella die Tradition des utopischen Denkens fort und entwirft er, erneut in Form eines Reiseromans, die Utopie eines christlichen und sozialistischen Gemeinwesens. Francis Bacon wiederum entwirft in seinem Reiseroman Neu-Atlantis die Utopie einer wissenschaftlich-technischen Zivilisation. Im vorliegenden Band werden alle drei Utopien gemeinsam durchgängig und systematisch interpretiert, zugleich ihre Argumentationen kritisch beleuchtet. Dabei zeigt sich, dass die in den Werken verhandelten Themen, etwa religiöse Toleranz, die Rolle des Privateigentums, die Bedeutung wissenschaftlichen Fortschritts, für das gegenwärtige politische Denken von großem Interesse sind.

In the era of humanism and early modernity, a new genre of political thought flourished, that of the utopia. Thomas More gave it a name and a literary form. Tomasso Campanella's City of the Sun and Francis Bacon's New Atlantis emulate his example. This volume offers commentaries on these three works and explains their importance for contemporary political thought.

---